**LA CAPPELLA**

**Kabarett**

**Wiederaufnahme wegen grosser Nachfrage**

**Michael Elsener**

**Stimmbruch**

**In «Stimmbruch» wechselt der Parodist und Kabarettist nahtlos von Federer zu Aeschbacher zu Tilgner zu Bostic zu Röbi. Jetzt ist wieder Gelegenheit, dieses Ein-Mann-Spektakel live zu erleben.**

Da steht ein Stuhl. Da steht ein Mikrofon. Und dann kommt Michael Elsener. Mit dabei hat er nur seine Stimme. Denn die reicht. Sie ist schnell, sie überrascht, sie trifft. Mal rau, mal fein, mal melodiös. Sie lässt uns lachen, prusten und kichern. Denn die Stimme spricht für Michael, für Röbi, für Bostic. Für Didier Burkhalter, Ulrich Tilgner und Ueli Schmezer. Für Federer, Kliby und Aeschbacher. Und sie alle reden wie wild. Durcheinander, miteinander, gegeneinander. Dabei steht dort oben eigentlich immer nur einer. Nur seine Stimme spricht. Und dann bricht sie.

**Kritischer Charmeur**

Der 28-jährige Zuger ist bekannt für seine fiktiven Figuren, klassischen

Kabarettnummern und seine Parodien bekannter Personen. Und dafür,

dass er als studierter Politikwissenschafter gerne etwas kritischer hinschaut. Elsener umwickelt heikle Themen gern mit Charme und Witz. So dass sie erst mal lustig rüberkommen. Und einen dann zum Nachdenken bringen.

Michael Elsener ist Gewinner des Prix Walo 2012 in der Sparte Kabarett sowie des kleinen Prix Walo 2008 und steht immer mal wieder fürs Schweizer Fernsehen vor der Kamrea.

Dienstag und Mittwoch, 20. und 21. Oktober 2014, 20.00 Uhr

Sprache: Mundart

www.michaelelsener.ch